

## **Jahresbericht FRAMI 2017**

### **Rückblick**

2017 war für FRAMI ein intensives Jahr, das Angebot wurde rege genutzt. Am 1.4.2017 wurde der Projektbetrieb in die Koordinationsstelle überführt. Simone Vock führt seither die Koordinationsstelle mit viel Engagement, Sachverstand und Freude.

An der Hauptversammlung vom 28.02.2017 wurde der Jahresbericht und die Jahresrechnung vom 1.7.2016 bis 31.12.2016 genehmigt. Während der Übergangphase im März 2017 besuchten die Projektleiterin (Irena Zweifel) und die neue Leiterin der Koordinationsstelle (Simone Vock) gemeinsam eine Austauschveranstaltung der Freiwilligenarbeit in Zürich. In mehreren Sitzungen wurden dann die Hilfsmittel und die ganze Organisation von FRAMI an die Koordinationsstellenleiterin übergeben.

Simone Vock stellte im Laufe des Jahres FRAMI verschiedenen Vereinen vor (Mütter- und Väterberatung Glarus, KIP, Spielgruppenleiterinnen Kt. Glarus, Rotes Kreuz Kanton Glarus, Kulturvermittler). Diverse Zeitungsberichte (Südostschweiz, Fridolin, Zeitung evangelische Kirche) wurden in diesem Jahr veröffentlicht, um FRAMI bekannter zu machen. Die Berichte sind auf der Homepage hinterlegt.

Sowohl für eine gute Zusammenarbeit als auch den Ausbau des Netzwerkes ist die Koordinationsstellenleiterin mit verschiedenen Stellen Kontakte in Kontakt getreten. So zum Beispiel mit dem Durchgangszentrum Rain, den Sozialdiensten und Pro Senectute.

Die Flyer von FRAMI wurden mehrmals im 2017 an die drei verschiedenen Gemeinden verteilt, welche dann den neu zugezogenen Bewohnern abgegeben werden. Ende Juni war FRAMI mit einem Stand am Flüchtlingstag anwesend, informierte über die Tätigkeit des Vereins und machte mit Luftballonen auf sich aufmerksam.

Die Homepage wurde im letzten Jahr dauernd angepasst. Der Start war im Juni 2017. Informationen zu den verschiedenen Kulturen wurden von den Kulturvermittler erstellt und gesammelt, welche im 2017 noch nicht vollständig waren. Die Homepage wird im 2018 komplett sein, jedoch wird sie immer wieder aktualisiert und bearbeitet.

Simone Vock nahm an 2 Austauschtreffen für Freiwilligenarbeit in der Schweiz und 2 Fortbildungen zu diesem Thema teil.

Die Koordinationsstellenleitung führte mehrere Erstgespräche mit neuen Freiwilligen. Sie betreute in verschiedenen Einsätzen und Gesprächen die Freiwilligen im Kennenlernen der Migranten für ein Mentoring und koordinierte die Anfragen und Angebote. Im Jahr 2017 konnten insgesamt 53 Anfragen bearbeitet werden, von welchen ca. 1/3 Mentoring Begleitungen gewünscht wurden, der Rest waren Deutschunterstützungen und Gegenstände, welche gesucht wurden. Bis Ende Jahr umfasste die Freiwilligenliste 58 Personen aus dem gesamten Kantonsgebiet.

Am 17.11.2017 fand in den Lokalitäten des Reviers in Ennenda ein erstes Freiwilligentreffen statt. Dieser Austausch war sehr bereichernd und kam bei den anwesenden Personen sehr gut an.

Es fanden 3 Sitzungen mit dem Vorstand und 4 Sitzungen mit der Steuergruppe statt.

Vor Weihnachten wurden beim Verein Talföhn Weihnachtskarten in Auftrag gegeben und an die zur Zeit aktiven Freiwilligen (20) und den Vorstand sowie die Steuergruppe versandt.

### **Ausblick 2018**

- Homepage vervollständigen und laufend aktualisieren
- Neues Konzept Mentoring erstellen
- Laufende Anfragen und Gespräche betreuen
- Freiwilligenveranstaltung im Frühling 2018
- Flüchtlingstag 2018
- Öffentlichkeitsarbeit